

## HAUS DER KIRCHE: VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

Das Haus der Kirche setzt Zeichen. Erstmals in der Geschichte der Reformierten Kirchen Bern–Jura–Solethurn sind alle Bereiche der gesamtkirchlichen Dienste unter einem Dach vereinigt. Während der letzte Tätigkeitsbericht schwergewichtig die Themen Bau sowie Um- und Einzug ins Haus der Kirche zum Inhalt hatte, steht im Tätigkeitsbericht 2013 der Mensch im Zentrum.



*Daniel Inäbni  
Kirchenschreiber*

16

Seit Dezember 2012 arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der gesamtkirchlichen Dienste im Haus der Kirche. Dieses ist in erster Linie ein Verwaltungsgebäude, ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum. Doch es hat den Anspruch, mehr zu sein: Menschen sollen miteinander reden, einander begegnen und gemeinsam feiern können.

### UNTERNEHMENSKULTUR IM HAUS DER KIRCHE

Wo Menschen sich treffen und zusammenarbeiten, existiert ein «Code de Conduite». Die Kultur, wie miteinander umgegangen wird, hat mit Wertvorstellungen und Denkhaltungen zu tun. Bewusst oder unbewusst prägen diese jede Einzelne und jeden Einzelnen und beeinflussen das Verhalten. Eine umsichtige Führung tut gut daran, nicht nur die administrativen Abläufe zu regeln, sondern auch gestaltend auf eine von ihr gewünschte Unternehmens- bzw. Betriebskultur hinzuwirken. Zu Recht wird die Betriebskultur auch als Kitt, der alles zusammenhält, bezeichnet.

Das Besondere im Haus der Kirche ist, dass jeder Bereich der gesamtkirchlichen Dienste eine eigene, mehr oder weniger stark ausgeprägte Bereichskultur hat. Dies ist Ausdruck der unterschiedlichen Tätigkeiten und beruflichen Hintergründe der Mitarbeitenden. Sie ist ausserdem Folge der diversen dezentralen Standorte, in denen die Bereiche vor dem Umzug ins Haus der Kirche arbeiteten.

Die Kirchenleitung will die Bereichskultur beibehalten, gleichzeitig aber eine bereichsübergreifende gemeinsame Kultur fördern. Zurzeit erarbeitet eine Arbeitsgruppe Vorschläge zur Förderung der Unternehmenskultur.

### RÄUMLICHE NÄHE ZUM ALTERS- UND PFLEGEHEIM ALTENBERG BRINGT GEGENSEITIGEN NUTZEN

Das Haus der Kirche ist mit dem Alters- und Pflegeheim Altenberg der Stiftung diaconis baulich vereint. Über einen während den Arbeitszeiten geöffneten Durchgang ist es möglich, trockenen Fusses von einem Gebäudeteil in den anderen zu gelangen. Auch darüber hinaus werden die gegenseitigen Kontakte gepflegt. Geschätzt wird von den Mitarbeitenden der gesamtkirchlichen Dienste insbesondere die Verpflegungsmöglichkeit im Restaurant des Alters- und Pflegeheims. Ausserdem bietet das Gastronomieteam einen Cateringservice für Anlässe im Haus der Kirche. Es darf mit Fug und Recht von einer Win-win-Situation gesprochen werden.

### EIN PAAR WEITERE GEDANKEN

Wie einleitend beschrieben, steht im Haus der Kirche der Mensch im Zentrum – diejenigen Menschen, die die Reformierten Kirchen Bern–Jura–Solethurn als Institution tragen und gestalten. Die Verankerung als anerkannte Landeskirche in der Berner Verfassung ist Auftrag für ein sicht-

bares Engagement im und für den Staat. Diese besondere, herausragende gesellschaftliche Verpflichtung wollen die Reformierten Kirchen Bern–Jura–Solethurn durch christlich begründetes und sozial kompetentes Handeln auch in Zukunft wahrnehmen.

*Daniel Inäbni  
Kirchenschreiber*